



Pressemitteilung

Das BayLDA erweitert sein Informations- und Serviceangebot auf lda.bayern.de

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) baut sein bisheriges Informationsangebot zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) auf der eigenen Homepage weiter aus. Neben häufig in der Praxis auftretenden Fragestellungen zum geltenden Datenschutzrecht sind neue Online Services verfügbar, wie das bayerische Portal zur Meldung von Datenschutzbeauftragten (DSB) oder das Formular für Mitteilungen von Datenschutzverletzungen durch Unternehmen.

Aktuelle Situation

Um der zuletzt durch die DS-GVO entstandenen Verunsicherung in der Bevölkerung und bei den Unternehmen entgegenzuwirken, hat sich das BayLDA entschlossen, sein Informationsangebot auf der eigenen Webseite nachhaltig auszubauen. Ziel ist es, neben den bisherigen Angeboten weitere praxisnahe Hilfestellungen zu zentralen Anforderungen der DS-GVO an einer Stelle gebündelt bereit und aktuell zu halten. Dadurch soll neben einer raschen Direkthilfe für Verantwortliche auch die hohe Anzahl an Beratungsanfragen, mit der sich das BayLDA seit einigen Monaten konfrontiert sieht, reduziert werden, so dass die Bearbeitungszeiten für Beschwerden, Datenpannen und andere Vorgänge hoffentlich wieder deutlich kürzer werden.

DSB-Meldeportal

Alle privaten Unternehmen, Vereine und Verbände, bei denen mindestens zehn Personen ständig (d. h. die überwiegende Zeit, die sie für den Verantwortlichen aufbringen) mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschäftigt sind, müssen einen Datenschutzbeauftragten benennen. Hierfür sollen bayerische Verantwortliche das seit dieser Woche neu eingerichtete Online Portal des BayLDA nutzen und von Meldungen per E-Mail, Post oder Fax Abstand nehmen. Über das DSB-Meldeportal können die eigenen Meldedaten einfach und schnell verwaltet sowie nach Bedarf jederzeit geändert werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, eine elektronische Bestätigung der erfolgreichen Meldung bei der Aufsichtsbehörde als Nachweis für die eigene Dokumentation zu erhalten. Das Meldeportal ist direkt auf lda.dsb-meldung.de verfügbar.

Hotline für Vereine und häufige Fragen

Mit der am 9. Juli 2018 neu eingerichteten Telefonhotline hat das BayLDA eine Ad-Hoc-Maßnahme gestartet, um gezielt Vereine und Ehrenamtliche in Bayern bei der Umsetzung des neuen europäischen Datenschutzrechts persönlich zu unterstützen. Geschultes Personal beantwortet direkt am Telefon unter **0981-531810** Fragestellungen aus der täglichen Ehrenamtspraxis. „Hinter“ dem Telefonsupport bietet das BayLDA einen ergänzenden zusätzli-

chen E-Mail-Kontakt an, auf den die Hotline-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verweisen, wenn sie in Einzelfällen nicht weiterhelfen konnten. Diese Mailanfragen versucht das BayLDA dann zeitnah zu beantworten und die Hotline zu informieren, damit sie diese Fragen in Zukunft unmittelbar beantworten kann. Die 10 Fragen, die der Hotline am häufigsten gestellt werden, werden – für die Dauer der Hotline wöchentlich aktualisiert – in der Rubrik: „Häufige Fragen von Vereinen“ aufgenommen. Parallel zu diesen Fragestellungen für Vereine und Ehrenamtliche erreichen uns zahlreiche weitere Fragen aus anderen Bereichen, die wir für den Einstieg kurz, aber mit einem Link auf eine ausführlichere Antwort in einem PDF-Dokument, unter der Rubrik: „Fragen zur DS-GVO“ beantworten. Die Fragen und Antworten von beiden Rubriken sind unter: lda.bayern.de/de/faq.html zu erreichen.

Datenschutzverletzungen

Auf Grund der neuen Meldevorschrift für Datenschutzverletzungen (umgangssprachlich „Datenpannen“ genannt) nach Art. 33 DS-GVO hat das BayLDA den bestehenden Online Service an die gesetzlichen Anforderungen angepasst und sich hierbei an den gemeinsamen Vorgaben der europäischen Datenschutzaufsichtsbehörden orientiert. Bayerische Verantwortliche können auftretende Cyberangriffe, Phishing-Vorfälle, Datenträgerdiebstähle, Fehlversendungen und viele andere Kategorien von Datenschutzverletzungen ohne großen Aufwand direkt beim BayLDA unter lda.bayern.de/de/datenpanne.html online einreichen und damit der gesetzlichen Meldevorschrift nachkommen.

Website der Datenschutzkonferenz

Parallel zur Erweiterung der eigenen Website des BayLDA wurde auf www.datenschutzkonferenz-online.de der erste gemeinsame Internetauftritt der Datenschutzkonferenz (DSK), dem Gremium der unabhängigen deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder, veröffentlicht. Die ebenfalls vom BayLDA entwickelte Website bietet wichtige Datenschutzinformationen rund um die DSK wie z. B. Beschlüsse, Entschließungen und Anwendungshinweise an zentraler Stelle an und soll künftig als erste Anlaufstelle für DSK-Themen dienen.

Thomas Kranig, Präsident des BayLDA: *„Wir sind uns bewusst, dass die meisten Menschen ihre Informationen über das Internet beziehen. Wir sind uns ferner bewusst, dass viele Menschen auch mit Behörden möglichst einfach und direkt kommunizieren wollen. Die Homepage eines Vereins, eines Unternehmens, aber auch einer Behörde vermittelt deshalb vielen Menschen einen ersten Eindruck. Und eine zweite Chance einen ersten Eindruck gibt es nicht! Unser Ziel mit der neu gestalteten Homepage ist es deshalb, viele hoffentlich nützliche Informationen in verständlicher Sprache leicht auffindbar auf unserer Homepage anzubieten. Unser Ziel ist ferner, dass durch unsere Online-Angebote betroffene Personen genauso wie Vereine, Unternehmen und sonstige Verantwortliche möglichst leicht, unbürokratisch und sicher mit uns kommunizieren können. Die Verunsicherung, was das neue europäische Datenschutzrecht wirklich erfordert, ist enorm. Wir versuchen, mit unseren Informationen einen Beitrag zur Rechtssicherheit zu leisten. Ob uns dies gelungen ist, werden wir sehen. Wir freuen uns auf Rückmeldungen zu unserer neuen Homepage und sind für alle Anregungen zur Verbesserung dankbar.“*

Die Webseite des BayLDA finden Sie nach wie vor unter der Adresse www.lda.bayern.de. Dort können Sie uns die nächsten Wochen begleiten, wie wir nach und nach neue Inhalte bereitstellen. Sollten einzelne Themen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollständig aktualisiert sein, bitten wir noch um ein wenig Geduld. Für konstruktive Anregungen und Rückmeldungen stehen wir dabei gerne bereit.

Thomas Kranig

Präsident